

Hat die NASA das Quarantäne-Kraeffeld um die Erde entdeckt?

Bislang unbekannter planetarer Schutzschild der Erde entdeckt

Von vielen spirituellen Lehrern und Forschern auf dem Gebiet der nichtphysischen Randbedingungen der irdischen Existenz wurde die Feststellung gemacht, dass die Erde unter einer Art Quarantäne steht.



Michael Tsarion erwähnt dies in seinem Buch «Atlantis, Alien Visitation and Genetic Manipulation» und meint, dass diese mit einer extrem fortgeschrittenen Technologie erstellte Barriere die Bewohner dieser Erde seit Atlantis daran hindere, die Erde zu verlassen und weist darauf hin, dass dieser Schild unter Ureinwohnern als „das grosse Netz im Himmel“ bekannt sei (vgl. auch Tsarions Website <http://www.michaeltzarion.com>).

Ashayana Deane ist eine in den USA gut bekannte Autorin und spirituelle Lehrerin, die nach eigenen Aussagen mit den positiven ETs zusammen arbeitet und von ihnen für ihre Aufgabe trainiert wurde. Sie glaubt, dass die Erdquarantäne auch verantwortlich ist für den Schleier des Vergessens im Zusammenhang mit den Reinkarnationsvorgängen, ebenso wie für unsere Trennung von unserem göttlichen, spirituellen Erbe als höherbewusste Wesen und als Teil der multidimensionalen Universen.

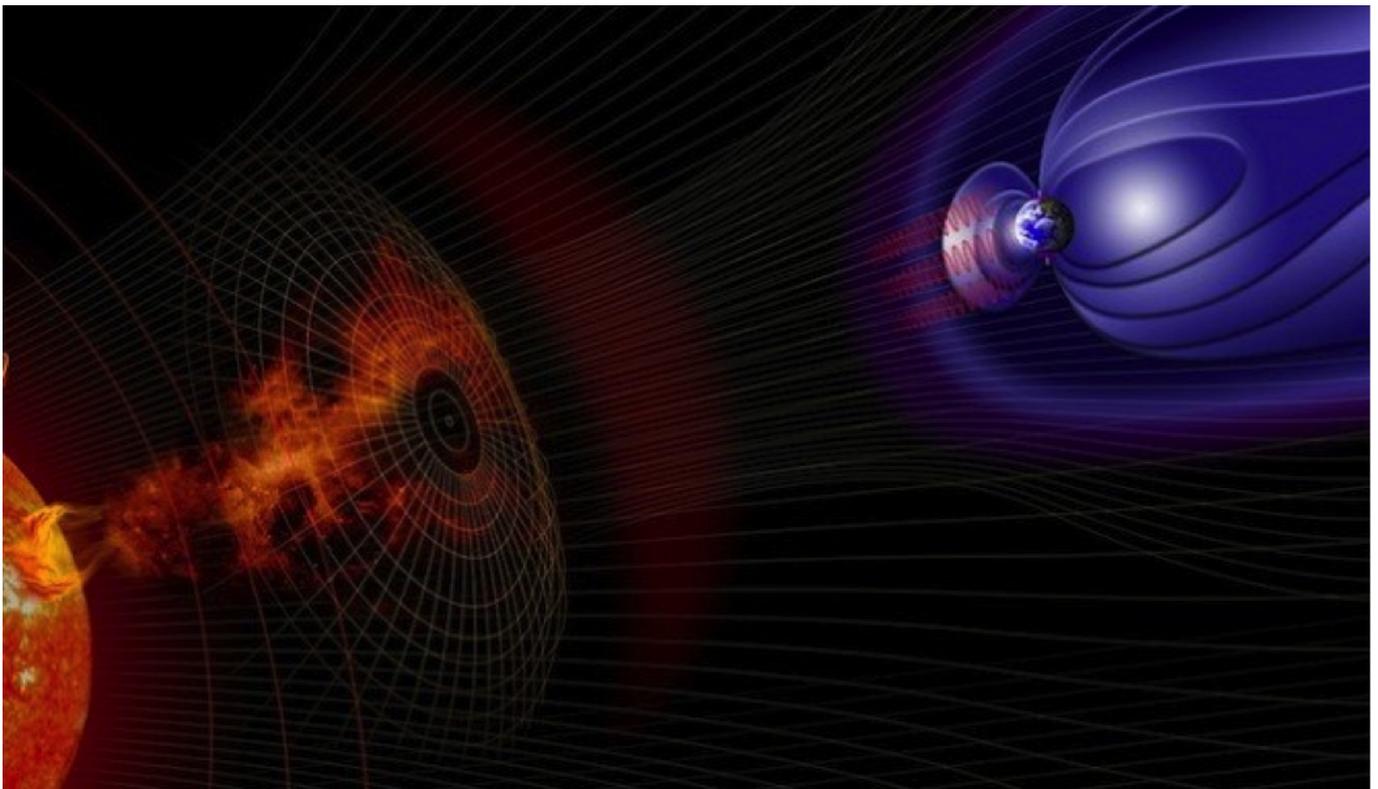
In den **Wes Penre** Papieren wird beschrieben, dass die Erde mit der Ankunft der Annunaki unter Quarantäne gestellt wurde. Er, Wes Penre, habe zwar noch nicht genau heraus gefunden, was dies genau bedeute, weist aber seinerseits auf die Terra Papers von **Robert Morning Sky** hin: «Gemäss Morning Sky's Forschungen und dem, was ihm die Sternen-Ältesten mitgeteilt hatten, wurde die ganze Erde unter Quarantäne gestellt und den Menschen wurde nicht erlaubt und die Befähigung genommen zu weit in den Weltraum hinaus zu reisen». (Zu den Wes Penre Papieren vgl. auch <http://arcadiansblog.net/die-wes-penre-dossiers-level-1/> .)

Die Plejadier, genauso wie **David Icke** in seinem Buch „[Und die Wahrheit wird Euch frei machen](#)“ sprechen von einer Frequenz-Quarantäne, innerhalb der auch unsere DNA manipuliert wurde um uns so an die 3D-Welt zu ‚heften‘.

Ähnliche Informationen finden sich auch in den [Ra-Materialien](#).

Eine etwas andere Begründung für die Erdquarantäne gibt der Gründer des CSETI-Projekts **Steven Greer**, der glaubt, dass die Quarantäne über den Planeten verhängt wurde, weil die Erdbewohner eine Bedrohung für andere Lebensformen ausserhalb unseres Planeten darstellen, was man leicht verstehen könne, wenn man unser aggressives, militarisiertes Verhalten betrachte. (Vgl. <http://new.cseti.org> ; deutsche Informationen dazu: <http://erst-kontakt.blog.de/tags/cseti/> .)

„Was extraterrestrische Wesen, die unseren Planeten besuchen, denken mögen wenn sie sehen, dass wir uns gegenseitig umbringen nur wegen Geld und Öl?“



In einem seiner ersten Blog-Einträge wies **Cobra** darauf hin, dass die Erde sich in einer Quarantäne befindet:

«Vor 25 000 Jahren stellten die Dunkelkräfte die Erde unter Quarantäne und nahmen die

Menschheit als Geisel. Sie bauten ein Kontrollsystem für eine virtuelle Realität auf, dem niemand entkommen konnte. Sie nahmen Lichtwesen, welche eine Verbindung zur Quelle hatten, in Gefangenschaft und benutzten sie, um dieses künstliche Gebilde mit Energie zu versorgen. Diese virtuelle Realität ist immer noch in einer bestimmten Weise in Funktion, und sie wird oft auch als Matrix bezeichnet. Auf der physischen Ebene wird diese Kontrolle aufrecht erhalten durch ein Finanzsystem, das auf Schulden-Knechtschaft aufgebaut ist und über ‚Mindprograming‘ über die Massenmedien. Auf den ätherischen, astralen und mentalen Ebenen wird die Kontrolle ausgeübt mittels Kammern, mit denen elektromagnetische Raumzeit-Verzerrungen erzeugt werden, ähnlich jenen, die im Philadelphia-Experiment verwendet wurden. Diese Kammern erzeugen die Illusion eines geschlossenen Kreislaufs, der ewig zu sein scheint, und dies ist der Grund, warum so wenige Wesen sich befreien konnten/erleuchtet wurden. Die Matrix wird betrieben von Wesen, die Archonten genannt werden (griechisch für Herrscher; englisch: Archons). Diese kamen von der Andromeda-Galaxie und haben sich entschieden das Dunkle zu leben. Sie hatten sich geweigert, sich mit der Quelle zurückzuverbinden. Im Verlaufe von Tausenden von Jahren haben sie die drakonischen und reptilischen Rassen mittels Gentechnologie erschaffen und sie als Sklavenkrieger benutzt um ihr Dunkelreich auszudehnen. Der Planet Erde ist der letzte Planet dieses Dunkelreiches, der noch befreit werden muss. Von diesen Archonten sind nicht mehr viele auf der Erde übrig geblieben.»

Unter [Update zum Fall der Archons](#) kann man eine Ergänzung von Cobra zu diesem Thema nachlesen.

Ein weitere Technologie, mittels der die Quarantäne aufrecht erhalten wird ist [der so genannte Schleier](#) (the Veil), auf den Cobra immer wieder Bezug nimmt.

Cobra gibt auch Möglichkeiten an, wie wir dazu beitragen können diesen Schleier löchrig zu machen. Dazu gehören auf physischer Ebene unter anderem einfache Stratosphären-Ballone. Er selbst hat als Passagier in einer MIG-29 einen Flug in die untere Stratosphäre unternommen um mitzuhelfen, diesen Schleier aufzubrechen. Den Bericht dazu findet man unter findet man auf unserer Seite [hier](#).

Am 31. Oktober dieses Jahres stürzte über der Mojave-Wüste der Prototyp eines privaten Raumfahrzeugs, Virgin Galactic SpaceShipTwo, ab – kurz bevor es den Schleier auf etwa 13000 km Höhe durchstechen konnte. Cobra und andere Autoren bezeichnen diesen Absturz als Sabotage. Cobra meint dazu: «Die Chimera-Gruppe hat Angst, dass durch solche privaten Initiativen damit begonnen wird, Risse im das Quarantäne-Gitter der Erde zu erzeugen.» Auch könnten sie es sich nicht leisten, dass jemand berichtet, was sich jenseits des Schleiers befindet, nicht nur physisch, sondern auch bewusstseinsmässig. Alle, die sich über dieses Feld hinaus begeben, wie Astronauten oder Teleportierte, müssen unter ihrer totalen Kontrolle sein.

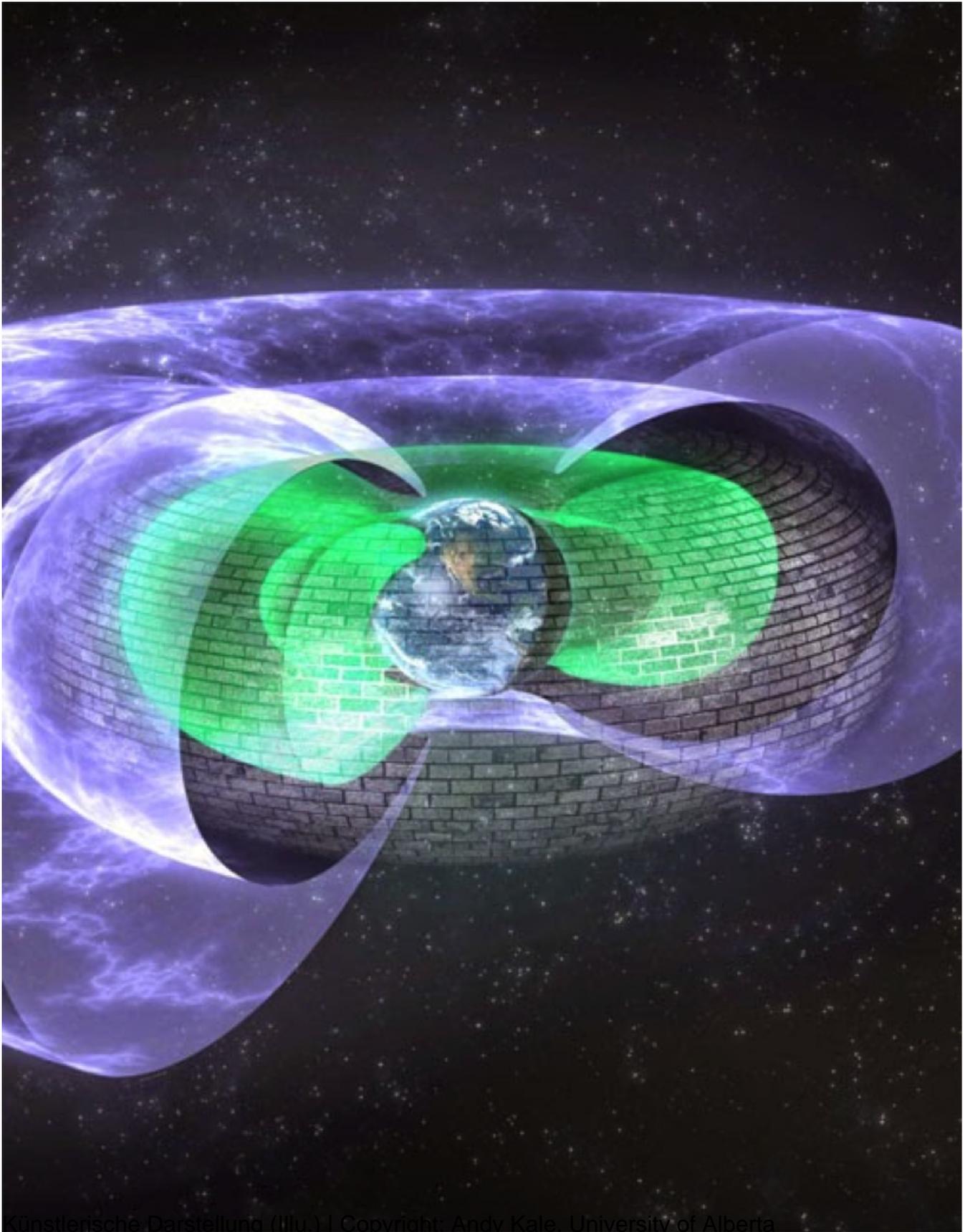


Vor Kurzem nun machte eine Meldung in der Presse die Runde, in der von der Entdeckung eines Blockade-Gürtels um die Erde die Rede ist. Worauf verschiedene Autoren darauf hinwiesen, dass dies möglicherweise die offizielle Entdeckung dieses Quarantäne-Gitters sein könnte.

Die nahe Zukunft wird zeigen, ob dem so ist.
(Differenzen in den Abstandsangaben sollte man zur Zeit keine zu grosse Bedeutung beimessen.)

Hier eine dieser Meldungen ([gefunden hier](#)):

Bislang unbekannter planetarer Schutzschild der Erde entdeckt



Künstlerische Darstellung (Illu.) | Copyright: Andy Kale, University of Alberta

Boulder (USA) – Wissenschaftler haben einen bislang unbekanntem, natürlichen Schutzschild entdeckt, der die Erde in rund 11.500 Kilometern Höhe umgibt und

sogenannte “Killer Elektronen” blockiert, die unseren Planeten mit annähernder Lichtgeschwindigkeit umkreisen und dafür bekannt sind, gerade während intensiver Sonnenstürme eine Gefahr für Astronauten und Satelliten darzustellen.

Wie die Forscher um Professor Daniel Baker vom Laboratory for Atmospheric and Space Physics (LASP) an der University of Colorado aktuell im Fachjournal [“Nature”](#) (DOI: 10.1038/nature13956) berichten, entdeckten sie die Teilchenbarriere innerhalb der sogenannten Van-Allen-Strahlungsgürtel und damit zweier donut-förmiger Ringe, die unsere Erde umgeben und angefüllt sind mit hoch-energetischen Elektronen und Protonen. Die Van-Allen-Strahlungsgürtel selbst werden vom Magnetfeld der Erde in Position gehalten, schwellen an und ab in Interaktion mit der Sonnenaktivität.

Mit Hilfe der 2012 gestarteten Satelliten der Van-Allen-Probes-Mission der NASA hatte Baker schon zuvor einen dritten Ring zwischen dem inneren und dem äußeren Gürtel des Van-Allen-Gürtelsystems entdeckt, der jeweils mit zunehmender Sonnenaktivität entsteht und damit einhergehend auch wieder verschwindet (...wir berichteten: [1](#), [2](#)).

Ihre neuste Entdeckung machten die Forscher nun anhand einer “extrem scharf” abgegrenzten Region am inneren Rand des äußeren Gürtels auf rund 11.500 Kilometern Höhe. Diese Region scheint ultraschnelle Elektronen davon abzuhalten, diese Barriere zu durchbrechen und dann tiefer in die Erdatmosphäre einzudringen.

“Hier scheint es fast so, als ob diese Elektronen gegen eine gewaltige Glaswand im All prallen”, erläutert Baker seine Entdeckung. “Was wir hier sehen, sieht fast so aus, wie die Schutzschilde aus Star Trek, die Angriffe fremder Raumschiffe abschirmen. Es handelt sich hier aber wirklich um ein sehr rätselhaftes Phänomen.”

Bislang gingen Wissenschaftler davon aus, dass die hochgeladenen Elektronen, die die Erde mit rund 160.000 Kilometern pro Sekunden umkreisen, langsam durch die obere Atmosphäre gleiten und sich durch zunehmende Interaktion mit Luftmolekülen mehr und mehr auflösen. Jetzt steht jedoch fest, dass diese Barriere genau diese Teilchen davon abhalten.

Wie genau die nun entdeckte Strahlungsbarriere entsteht und aufrecht erhalten wird, ist für die Forscher noch ein Rätsel. Möglich wäre jedoch, dass die sogenannte Plasmasphäre unseres Planeten, eine gewaltige “Wolke” aus kalten, elektrisch geladenem Gas, die etwa 1000 Kilometer über der Erdoberfläche beginnt und sich tausende von Kilometern bis in den Van-Allen-Gürtel ausdehnt, die Elektronen in besagtem Grenzbereich mit niedrigfrequenten, elektromagnetischen Wellen zerstreut und dabei auch das “rauschende Zischen” der Plasmasphäre erzeugt. Dieses Zischen, so Baker, könnte eine Rolle in der Entstehung und dem Erhalt des Schutzschildes spielen. Trotz der Dichte des Schutzschildes gegen die ultraschnellen Elektronen erwarten die Forscher von zukünftigen intensiven Untersuchungen der Region mit den Van-Allen-Sonden, dass in Folge schwerer Sonneneruptionen auf die Erde einströmende koronale Massenauswürfe den Schutzschild zumindest kurzfristig durchbrechen können.

